



Vertriebspreise: Jede 1 Mark u. 20 Pf., ...

Berliner Tageblatt

Nr. 291

45. Jahrgang

und Handels-Zeitung

Donnerstag

8. Juni 1916

Die Eroberung der Panzerfeste Baug.

Kritisch. Großes Hauptquartier, 7. Juni. Westlicher Kriegsschauplatz.

Zur Erweiterung des am 2. Juni auf den Höhen südlich von Ypern errungenen Erfolges griffen gestern obersteile und württembergische Truppen die englischen Stellungen bei Sooge an.

Zur Erweiterung des am 2. Juni auf den Höhen südlich von Ypern errungenen Erfolges griffen gestern obersteile und württembergische Truppen die englischen Stellungen bei Sooge an.

unter Kommando der Reserve Kubers wirkungsvoll unterstützt wurde. Den Erkümmern folgten bald andere Teile der ausgeschiedenen Truppe.

Neben den Paderbornern haben sich andere Bataillone, Zyper und Schützen bei diesen Kämpfen besonders hervorzuheben.

Seine Majestät der Kaiser hat dem Leutnant Radow den Orden Pour le mérite verliehen.

Ostlicher und Balkanriegsschauplatz.

Die Lage bei den deutschen Truppen ist unverändert. Oberste Heeresleitung. (M. T. B.)

Nordwestlich von Tarnopol schlug eine unserer Divisionen an einer Stelle zwei, an anderer sieben Kanonen ab.

Sehr schwere Verluste hat der Feind auch im Raume von Kras und Dobronowicz erlitten.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Südwestlich von Asiago setzten unsere Truppen den Angriff bei Celana fort und nahmen den Aufstoß.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Unverändert ruhig. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes v. Soper, Feldmarschallsadjutant.

Die Einnahme der Feste Baug.

Am 5. Juni sagte in Wilhelmshaven der Kaiser, in diesen Tagen fange der Feind nur Verdun an, langsam zusammenzubrechen. Als der Kaiser diese Worte sprach, war ihm bekannt, daß bei dem 2. Juni eine Kompanie des Paderborner Infanterieregimentes und andere Truppen die Hauptstelle der Feste Baug bereits besetzt hätten.

hatte, während Joffe und vor allem der Generalstabchef de Castelnau den Befehl zur Verteidigung gaben. Jetzt haben, durch die fortgesetzten deutschen Erfolge bennurheit, der Senator Charles Humbert im 'Journal' der Oberster Leutnant Bouffet im 'Reit Parisien' und selbst der militärische Mitarbeiter des 'Lamp' wiederholt versucht, auf die einoige Notwendigkeit einer Räumung hinzuweisen.

Seine Majestät der Kaiser und Königin machte heute nachmittag dem Reichsanwalt Dr. v. Bethmann Hollweg einen längeren Besuch.

Rußlands angebliche Zugeständnisse in der Mandschurei.

(Von unserem Korrespondenten.)

Stockholm, Anfang Juni.

Ein aufmerksamer Beobachter hatte in den letzten Wochen in Schweden Gelegenheit, interessante Vorgänge zu beobachten, die von historischer Bedeutung sind.

Als die Frage über die russischen Befestigungen auf Mandan stärkten war, als nach der Interpellation von Stenroos, die von historischer Bedeutung sind, es handelt sich dabei um die Art, wie die Presse der Entente die Mandschurei mit Spannung auf die Antwort der Regierung wartete.

Das war der erste Schlag. Die nächsten folgten sofort nach dem 17. Mai, als der Minister des Auswärtigen, Herr v. Ballewberg, seine bekannte Erklärung abgegeben hatte.

Die Frage, die gleichzeitig von den Deutschen an der englischen Front errungen wurden, müssen in Frankreich die Erkenntnis fördern, daß die Kampfstärke des deutschen Heeres nicht nur vor Verdun ungeschwächt ist.

Man sagte also alles daran, um die in der ersten Hälfte zu gehen. Was diese gesamten Presseäußerungen an Wahrheit enthielten, sollte sich jedoch nur zu bald herausstellen.

Der Kaiser beim Reichsanwalt.

Kritisch. Berlin, 7. Juni. (M. T. B.)

Seine Majestät der Kaiser und Königin machte heute nachmittag dem Reichsanwalt Dr. v. Bethmann Hollweg einen längeren Besuch.